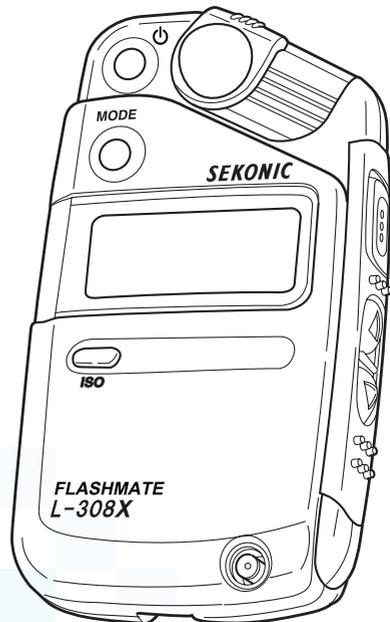


SEKONIC Belichtungsmesser

FLASHMATE

L-308X

Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Gerätes entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie sich mit den Funktionen und Vorgängen dieses Gerätes auskennen. Bewahren Sie anschließend die Bedienungsanleitung zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort auf. Für Informationen über die Basisvorgänge ziehen Sie bitte die Startanleitung zu Rate.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieses Gerätes diese „Sicherheitshinweise“ für eine ordnungsgemäße Nutzung.

 WARNUNG	Das Warnsymbol deutet auf das Risiko tödlicher oder schwerer Verletzungen bei unsachgemäßer Verwendung des Gerätes hin.
 VORSICHT	Das VORSICHT-Symbol deutet auf das Risiko geringfügiger oder mittelschwerer Verletzungen oder Geräteschäden bei unsachgemäßer Verwendung des Gerätes hin.
 HINWEIS	Das HINWEIS-Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen oder Beschränkungen bei der Verwendung des Gerätes hin. Bitte lesen Sie alle Hinweise, um Fehler bei der Verwendung zu vermeiden.
 REFERENZ	Das Referenz-Symbol bezeichnet zusätzliche Informationen zu den Bedienungselementen oder damit zusammenhängende Funktionen. Wir empfehlen, diese Informationen zu lesen.
	Der Pfeil deutet auf Referenzseiten hin.

WARNUNG

- Halten Sie den Trageriemen außerhalb der Reichweite von Kindern, da diese ihn sich versehentlich um den Hals wickeln könnten. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Halten Sie die Lumidisc und die Kappe des Synchronanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern, da ein Verschlucken dieser Objekte Erstickten verursachen kann.
- Batterien niemals in ein Feuer werfen, kurzschließen, zerlegen, erhitzen oder aufladen. Die Batterien können platzen und Unfälle, Verletzungen oder Umweltverschmutzung verursachen.

Hinweis bezüglich Kabel und Schnüren aus Polyvinylchlorid (PVC)

- Beim Hantieren mit dem zu diesem Gerät gehörigen Kabel sowie den Schnüren an Zubehörteilen, die für das Produkt erhältlich sind, sind Sie einer Bleiquelle ausgesetzt. Blei ist eine Chemikalie, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt ist und zu Geburtsfehlern oder sonstigen Beeinträchtigungen der Fortpflanzungsfähigkeit führen kann. Bitte Waschen Sie die Hände nach Berührung des Kabels.



VORSICHT

- Berühren Sie dieses Gerät nicht mit nassen Händen, lassen Sie es nicht im Regen oder an einem Ort an dem es nassgespritzt, eingetaucht oder mit Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Bei Verwendung des „Cord Flash Mode“ (Kabelblitzmodus) besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Dieser kann auch zu Gerätschäden führen.
- Das Gerät darf keinesfalls zerlegt oder umgestaltet werden, um es zu modifizieren oder um Teile auszutauschen. Überlassen Sie im Falle einer Funktionsstörung die Reparatur qualifiziertem und autorisiertem Personal. Ansonsten können die Messergebnisse beeinträchtigt werden und das Gerät erleidet möglicherweise einen Schaden. Kleinkinder können das Gerät am Trageriemen umherschwingen. Sie sollten es deshalb außerhalb deren Reichweite halten, da das Gerät durch Schläge beschädigt wird.
- Auch Kleinkinder sollen das Gerät nicht am Trageriemen umherschwingen. Sie sollten es deshalb außerhalb deren Reichweite halten, da das Gerät durch Schläge beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Trageriemen sich nicht löst beim Tragen, da das Gerät bei einem Sturz zu Schäden kommt.
- Dieser Trageriemen wurde aus Polyesterfasern gefertigt. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn synthetische Fasern bei Ihnen Hautreizungen, Entzündungen oder Juckreiz verursachen, damit sich diese Symptome nicht verschlimmern.

- Teilweise oder vollständige Reproduktion dieses Dokuments ist ohne Genehmigung streng verboten.
- Zukünftige Änderungen des entsprechenden Gerätes und/oder dieser Anleitung ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirme entsprechen möglicherweise nicht genau den Bildschirmen, die Ihnen bei der Verwendung dieses Messgeräts begegnen. (Andere „Colors“ (Farben), „letters“ (Schriftarten) usw.)
- Vermeiden Sie Stürze des Messgeräts und setzen Sie es keinen plötzlichen Schlägen aus, da das Gerät hierdurch beschädigt wird.
- Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit auf, da das Gerät hierdurch beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht plötzlich von sehr kalten in warme, feuchte Umgebungen befördern, da sich dann Kondensat auf dem Messgerät bildet, welches das Gerät beschädigen kann.
- Wenn das Messgerät bei Temperaturen unter -10°C verwendet wird, reagiert das LCD wesentlich langsamer und kann die Anzeige schwer erkennbar und entzifferbar sein. Für das Messgerät ist das nicht weiter schädlich. Auch wenn die Temperatur 50°C überschreitet, dunkelt die Flüssigkristallanzeige ab und ist schwer entzifferbar, aber sobald das Gerät wieder auf Zimmertemperatur gebracht wurde, ist der Normalzustand wieder hergestellt.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Höhenlagen über 2.000 m.
- Wird das Messgerät in direkter Sonnenstrahlung, in einem Fahrzeug oder in der Nähe eines Heizkörpers gelassen, kann der Temperaturanstieg im Gerät Schäden verursachen. Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie das Gerät unter derartigen Umständen benutzen.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn der Belichtungsmesser längere Zeit nicht verwendet wird. Batterien können lecken und den Belichtungsmesser beschädigen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien angemessen.
- Wenn das Messgerät an Orten gelassen wird, an denen korrosive Gase freigesetzt werden, können die Gase auf das Gerät einwirken und Schäden nach sich ziehen. Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie das Gerät unter derartigen Umständen benutzen.
- Entsorgen Sie das Gerät bitte gemäß den lokalen Entsorgungsvorschriften.

Wartungshinweise

- Schützen Sie den Lichtempfänger vor Staub, Schmutz und Kratzern, da sonst die Messgenauigkeit möglicherweise beeinträchtigt wird.
 - Reinigen Sie ein verschmutztes Messgerät mit einem trockenen, weichen Tuch. Benutzen Sie keinesfalls organische Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzol.
-



REFERENZ

- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den lokalen Vorschriften Ihrer Regionen oder geben Sie die Batterien bei einer Wiederverwertungsstelle in Ihrer Nähe ab.
 - Isolieren Sie die Plus- und Minusklemmen mit Klebeband oder sonstigem Isolationsmaterial.
-

■ Verwendungszweck

Dieses Messgerät ist ausgelegt für:

- Die Messung von künstlichen Lichtquellen oder natürlichem Licht für Foto-, Video- und Filmaufnahmen.

■ Funktionen des L-308X

Ausführung mit Auflicht- und Reflexionslicht-System.
Digitales Lichtmessgerät für Blitz- und Umgebungslicht.
Erweiterte Video/Cine-Funktionen.

■ Vorgesehene Anwender

Dieses Gerät ist für folgende Anwender vorgesehen.

Personen, die in Fotografie-, Film- und vergleichbaren Bereichen tätig sind, zum Beispiel Fotografen, Videofilmer, Filmkamerabediener, Gaffer und Cinematografen.

■ Einschränkungen

Für die Verwendung dieses Geräts gelten bestimmte Warnhinweise und Einschränkungen.

Nehmen Sie bitte folgende Hinweise zur Kenntnis, bevor Sie das Gerät einsetzen.



- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Ankündigung wegen einer Überarbeitung der Gerätespezifikationen oder aus anderen Gründen sind vorbehalten.
Wir empfehlen Ihnen, vor Anwendung dieses Geräts die aktuellste Version der Betriebsanleitung über unsere Website herunterzuladen.
[URL: www.sekonic.com/support/instructionmanualuserguidedownload.aspx](http://www.sekonic.com/support/instructionmanualuserguidedownload.aspx)
 - Die Vorkehrungen im Zusammenhang mit der Sicherheit, wie der „Safety Guide and Maintenance“ (Sicherheits- und Wartungsleitfaden) und die „Safety Precautions“ (Sicherheitshinweise) erfüllen die gesetzlichen und branchenspezifischen Auflagen, die zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Bedienungsanleitung galten. Aus diesem Grund enthält diese Anleitung möglicherweise nicht immer die aktuellsten Informationen. Falls Sie die vorherige Bedienungsanleitung verwenden, laden Sie bitte die neueste Version herunter und verwenden Sie diese zum Nachschlagen.
 - Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieses Gerätes diese „Sicherheitshinweise“ für eine ordnungsgemäße Nutzung.
 - Ergänzend zur Bedienungsanleitung kann das Gerät Druckmaterialien, zum Beispiel Warnhinweise bezüglich Sicherheit und/oder Druckfehler, enthalten.
 - Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf für nicht-gewerbliche Zwecke und ausschließlich zur persönlichen Verwendung reproduziert werden. Reproduktionen müssen jedoch in jedem Fall den Urheberrechtsvermerk unserer Firma enthalten.
 - Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirme entsprechen möglicherweise nicht genau den Bildschirmen, die Ihnen bei der Verwendung dieses Messgeräts begegnen. (Andere „Colors“ (Farben), „letters“ (Schriftarten) usw.)
-

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Die folgenden Teile sind mit dem Messgerät im Paket enthalten. Bitte überprüfen Sie, ob alle angegebenen Teile enthalten sind.

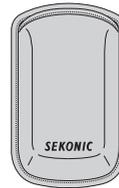
Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte den Händler oder Verkäufer, von dem Sie das Messgerät erworben haben.

*Batterien (Typ AA) sind nicht im Paket enthalten. Bitte erwerben Sie diese separat.

Messgerät



Weiche Tasche



Synchronanschlusskappe
(am Messgerät befestigt)



Halteband



Startanleitung



Sicherheitshinweise



■ Sicherheitshinweise	i
 WARNUNG	i
 VORSICHT	ii
HINWEIS	iii
REFERENZ	iv
■ Verwendungszweck	iv
■ Funktionen des L-308X	iv
■ Vorgesehene Anwender	iv
■ Einschränkungen	iv
■ Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör	vi
1. Bezeichnung der Bedienelemente	1
1-1 Bezeichnung der Bedienelemente	1
2. Erklärung der Flüssigkristallanzeige (LCD)	2
2-1 Inhalt der Anzeige	2
3. Vor dem Gebrauch	4
3-1 Befestigung des Trageriemens	4
3-2 Einlegen der Batterie	5
3-3 Strom EIN/AUS	6
3-4 Automatische Abschaltung	6
3-5 Überprüfen der Batteriekapazität	7
3-6 Auswechseln der Batterien	7
4. Grundbetrieb	8
4-1 Flussdiagramm zur grundlegenden Bedienung	8
4-2 Messung des einfallenden und des reflektierten Lichts	9
4-2-1 Aufsichtssystem	9
1) Verwenden der Lumisphäre	10
2) Verwenden der Lumidisc (Optional Zubehör)	10
4-2-2 Reflected Light System	11
4-3 Auswählen des Anzeigemodus	12
4-4 Auswählen des Messmodus	13
4-5 Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	14

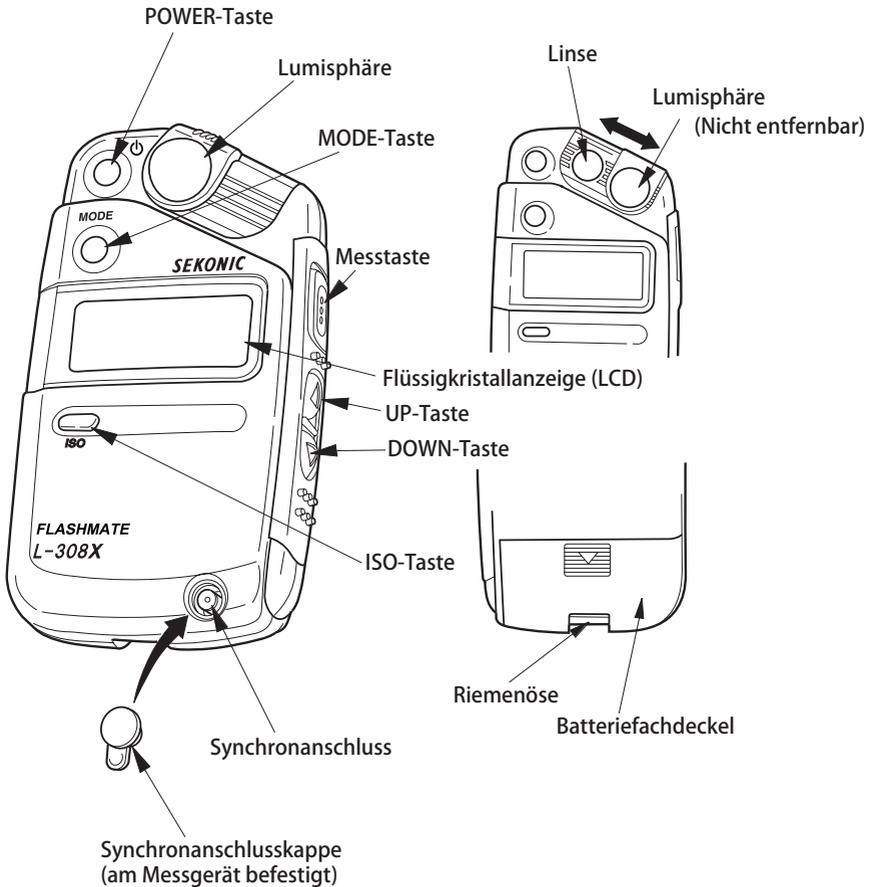
5. Messung	15
5-1 PHOTO-Modus.....	15
<Messen im Umgebungslichtmodus>	15
5-1-1 Blenden-Verschlusszeitenpriorität	15
5-1-2 Blendenvorwahl.....	16
5-1-3 EV-Modus (Lichtwertanzeige)	17
<Messung im Blitzlichtmodus>	19
5-1-4 Kabelloser Blitzmodus.....	19
5-1-5 Kabel-Blitzmodus	21
5-2 HD_CINE-Modus	24
5-2-1 Durchführen von Messungen mit Blenden-Verschlusszeitenpriorität	24
5-2-2 Einstellen der Bildfrequenzen	26
5-2-3 Durchführen von Messungen im vereinfachten Lichtintensitätsmodus.....	27
5-3 CINE-Modus.....	28
5-3-1 Durchführen von Messungen mit Bildfrequenzpriorität.....	28
5-3-2 Einstellen von Verschlusswinkeln	29
5-3-3 Durchführen von Messungen im vereinfachten Lichtintensitätsmodus.....	30
5-4 Messen des Lichtkontrastes.....	31
5-5 Außerhalb des Anzeigebereichs/Messbereichs	32
5-5-1 Außerhalb des Anzeigebereichs	32
1) Wenn „E.o“ (Überbelichtung) auf der Anzeige eingeblendet wird.....	32
2) Wenn „E.u“ (Unterbelichtung) auf der Anzeige eingeblendet wird.....	32
5-5-2 Außerhalb des Messbereichs	33
1) Wenn „E.o“ (Überbelichtung) auf der Anzeige blinkt	33
2) Wenn „E.u“ (Unterbelichtung) auf der Anzeige blinkt.....	33
6. Sonderfunktionen	34
6-1 Funktion zur benutzerdefinierten Einstellung	34
<Anzeigemodus-Gruppe>	35
<Gruppe für Erhöhungsintervall von Blende und Verschlusszeit>	35
<Gruppe für die Vereinfachte Lichtintensitätsanzeige>.....	35
6-2 Kalibrierungskompensationsfunktion.....	36
7. Verschiedene Einstellungswerte	38
7-1 ISO-Empfindlichkeit	38

7-2	Verschlusszeit	38
7-3	Blendenzahl (Blendenöffnung)	39
7-4	Bildfrequenz	39
7-5	Verschlusswinkel	39
8.	Optionales Zubehör	40
9.	Spezifikationen	41
10.	Rechtliche Anforderungen	44
11.	Fehlerbehandlung	45
12.	Kundendienst	47

1. Bezeichnung der Bedienelemente

1-1

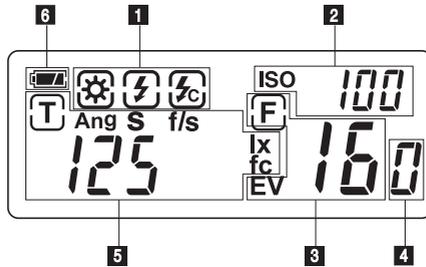
Bezeichnung der Bedienelemente



2. Erklärung der Flüssigkristallanzeige (LCD)

2-1 Inhalt der Anzeige

※ Für Erklärungszwecke zeigt die Anzeige hier alle Symbole und Anzeigen gleichzeitig. Die tatsächliche Anzeige sieht niemals so aus.



1 Messmodussymbole (nur für PHOTO-Modus)

-  Umgebungslicht (→ P15)
-  Kabelloser Blitzmodus (→ P19)
-  Kabelblitz (→ P21)

2 ISO-Anzeige (→ P14)

ISO Zeigt die ISO-Filmempfindlichkeit an.

3 Anzeige des Messwerts

-  Erscheint bei Blendenvorwahl (F). (→ P16)
- EV** Erscheint bei Verwendung des EV-Modus. (→ P17)

4 0.1-Schritt-Anzeige

Abhängig vom Einstellungsmodus wird der Messwert als 1/10 Blendenwert oder 1/10 EV angezeigt.

5 Verschlusszeit, Bildfrequenz (f/s) für Verschlusswinkel und Luminanz.

-  Erscheint bei Blenden-Verschlusszeitenpriorität (T). (→ P15, → P24)
- S** Erscheint bei einer Verschlussgeschwindigkeit in ganzen Sekunden. (→ P15, → P24)
- f/s** Erscheint bei Einstellung einer Filmgeschwindigkeit in Bildern pro Sekunde. (→ P26, → P28)
- Ang** Wird angezeigt, wenn der Verschlusswinkel auf einen anderen Wert als 180 Grad gesetzt wird (Nur CINE-Modus.) (→ P29) .

- lx** Wird angezeigt, wenn Lux ausgewählt wurde (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung) (➔ P27、➔ P30) .
- fc** Wird angezeigt, wenn FC ausgewählt wurde (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung) (➔ P27、➔ P30) .

6 Batterieanzeige (➔ P7)

LCD-Display Beleuchtung

Wenn die Lichtsituation zu dunkel ist (unter 5EV), wird das LCD-Display automatisch beleuchtet.

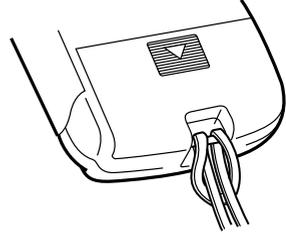
Wenn im Cordless Flash Mode gemessen wird, wird das LCD-Display nicht automatisch beleuchtet, um Interferenzen mit der Messung zu vermeiden.

Falls erforderlich, kann das LCD-Display durch Abdeckung der Lumisphäre und gleichzeitigem Drücken der ISO-Taste beleuchtet werden.

3. Vor dem Gebrauch

3-1 Befestigung des Trageriemens

1. Fädeln Sie den Trageriemen (im Lieferumfang enthalten) durch die äußere Öffnung der Trageriemenöse.
2. Fädeln Sie das andere Ende des Trageriemens durch die Schlaufe am Ende des Trageriemens.



WARNUNG

- Halten Sie den Trageriemen außerhalb der Reichweite von Kindern, da diese ihn sich versehentlich um den Hals wickeln könnten. Es besteht Erstickengefahr.

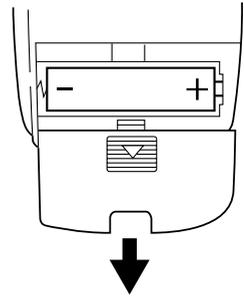


VORSICHT

- Kleinkinder können versehentlich den Trageriemen schnappen und das Gerät daran umerschwingen. Sie sollten es deshalb außerhalb deren Reichweite halten. Ansonsten könnte das Gerät durch Schlägeinwirkungen Schaden erleiden.
- Achten Sie darauf, dass der Trageriemen sich nicht verfängt, wenn Sie das Gerät mitführen. Das Gerät könnte durch Schlägeinwirkungen infolge eines Sturzes beschädigt werden.
- Dieser Trageriemen wurde aus Polyesterfasern gefertigt. Die synthetische Faser kann zu Hautreizungen, Rötungen oder Juckreiz führen. Wenn Ihnen dies passieren sollte, sollten Sie den Trageriemen nicht mehr benutzen.

3-2 Einlegen der Batterie

1. Halten Sie eine Batterie vom Typ AA bereit.
2. Schieben Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung, um ihn zu entfernen.
3. Legen Sie die Batterie unter Beachtung der Markierungen + und - im Batteriefach mit korrekter Polarität ein.
4. Richten Sie den Batteriefachdeckel auf das Batteriefach aus und schieben Sie ihn zu. Stellen Sie sicher, dass der Deckel richtig geschlossen ist.



WARNUNG

- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer und versuchen Sie nicht, sie kurzzuschließen, zu zerlegen, zu erhitzen oder aufzuladen (ausgenommen aufladbare Batterien). Dies kann zum Platzen der Batterien, Feuer, schweren Verletzungen oder Umweltschäden führen.



VORSICHT

- Benutzen Sie Mangan- oder Alkalibatterien.
- Bitte legen Sie die Batterien mit dem Minuspol „-“ voran ein. Beim Entfernen der Batterien trennen Sie zuerst den Pluspol „+“.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn der Belichtungsmesser längere Zeit nicht verwendet wird. Batterien können lecken und den Belichtungsmesser beschädigen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien angemessen.

3-3 Strom EIN/AUS

Strom EIN (ON)

Drücken Sie die POWER-Taste.

Taste „POWER“
(Einschalten)



Strom AUS (OFF)

Wenn Sie die POWER-Taste 1 Sekunde oder länger gedrückt halten, wird das Messgerät ausgeschaltet.

HINWEIS

- Warten Sie immer 3 Sekunden, bevor Sie das Gerät wiederholt ein- bzw. wieder ausschalten.

REFERENZ

- Wenn auf dem LCD-Bildschirm keine Anzeige erscheint, prüfen Sie, ob die Batterien ordnungsgemäß (Pos/Neg-Anordnung) eingelegt wurden und über ausreichende Kapazität verfügen.
- Alle beim Gebrauch vorgenommenen Einstellungen und Messungen bleiben im Speicher abgelegt, auch nachdem das Messgerät ausgeschaltet wurde.

3-4 Automatische Abschaltung

Zur Schonung der Batterien wird der Belichtungsmesser 4 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung automatisch ausgeschaltet.

REFERENZ

- Alle Einstellungen und Messungen bleiben auch nach dem automatischen Ausschalten im Speicher erhalten. Nach dem Einschalten werden sie wieder angezeigt.
- Wenn die Einschalttaste während des Transports unbeabsichtigt und wiederholt gedrückt wird, wird das Gerät ca. 1 Minute lang eingeschaltet und anschließend automatisch ausgeschaltet, um die Batterien zu schonen.

3-5 Überprüfen der Batteriekapazität

Wenn das Messgerät eingeschaltet wird, erscheint die Batterieladeanzeige auf dem LCD-Bildschirm.



(Angezeigt)

Die Batterieladung ist gut.



(Angezeigt)

Die Batterieladung ist schwach.

Halten Sie eine Reservebatterie bereit

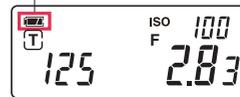


(Blinkt)

Ersetzen Sie die Batterie sofort.

[Flüssigkristallanzeige]

Battery Capacity Indicator
(Batteriekapazitätsanzeige)



REFERENZ

- Wenn das Messgerät eingeschaltet wird und der LCD-Bildschirm erscheint und sofort wieder ausgeschaltet wird, bedeutet dies, dass die Batterie erschöpft ist und umgehend ausgetauscht werden muss. Es wird empfohlen, Ersatzbatterien bereitzuhalten.
- Wenn das Messgerät fortwährend bei Zimmertemperatur verwendet wird, hat die Batterie folgende Lebensdauer (auf der Grundlage unserer Testbedingungen):
Manganbatterien: 10 Stunden
Alkalische Batterien: 20 Stunden

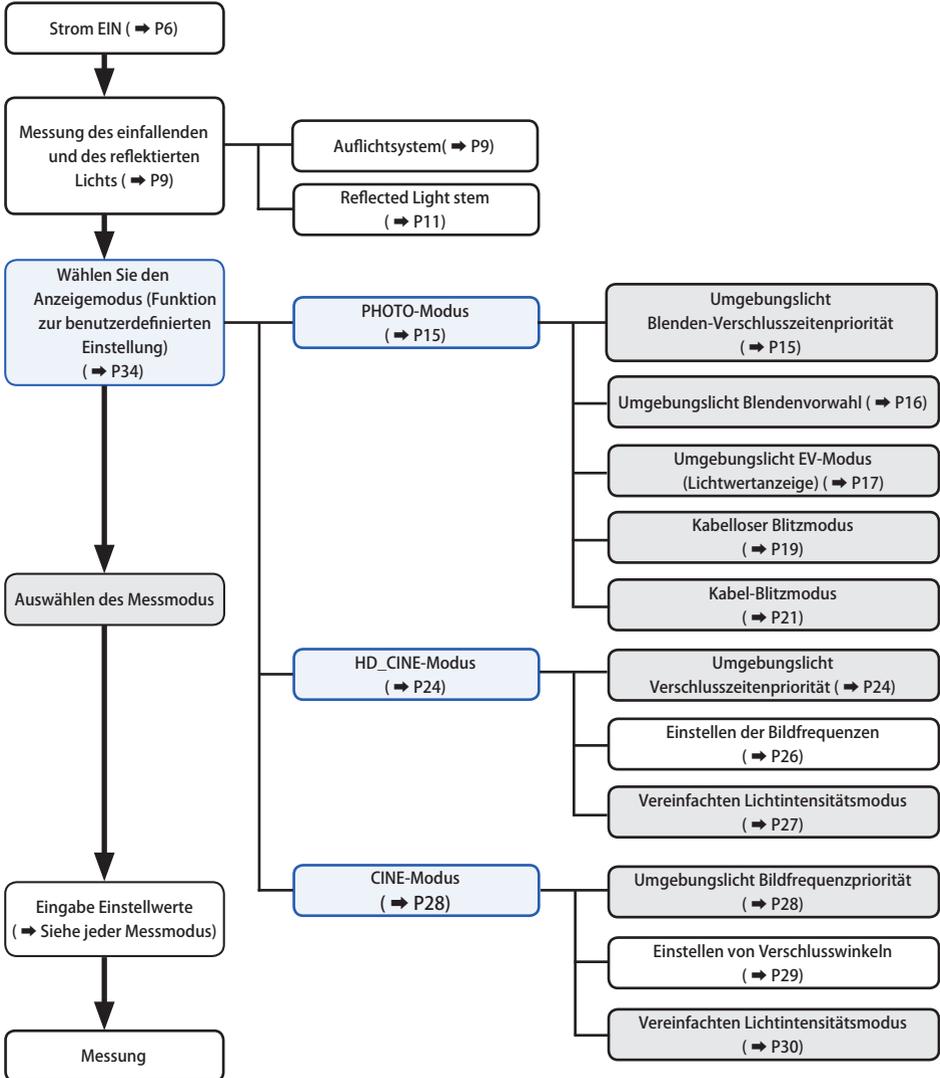
3-6 Auswechseln der Batterien

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie die Batterien auswechseln. Wenn Sie die Batterien austauschen, während das Gerät eingeschaltet ist, werden die Messwerte, die während des Betriebs generiert wurden, nicht gespeichert. Außerdem kann dies Funktionsstörungen nach sich ziehen.
- Wenn während des Auswechselns der Batterien eine unvorhergesehene Anzeige auf dem Bildschirm erscheint, zum Beispiel andere Einstellungen als die von Ihnen gewählten, oder wenn das Messgerät bei Betätigung einer Taste nicht reagiert, nehmen Sie die Batterien heraus und warten Sie mindestens 10 Sekunden bevor Sie sie erneut einlegen.

4. Grundbetrieb

4-1

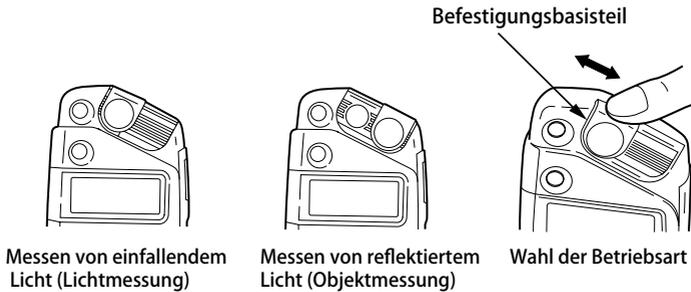
Flussdiagramm zur grundlegenden Bedienung



4-2

Messung des einfallenden und des reflektierten Lichts

Verschieben Sie für das Messen von einfallendem oder reflektiertem Licht die Halterung der Lumisphäre, bis sie einrastet.


HINWEIS

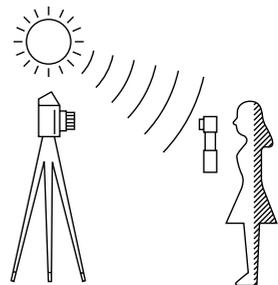
- Verwenden Sie zum Einstellen immer die Halterung der Lumisphäre. Betätigung der Lumisphäre von Hand kann Beschädigung verursachen. (Das Mess-Element sowie die Abdeckung darf nicht entfernt werden.)
- Die Lumisphäre ist eine wichtige Einheit für den Empfang von Licht. Sie muss vorsichtig gehandhabt werden und darf nicht markiert oder verschmutzt werden. Wischen Sie die Lumisphäre mit einem trockenen, weichen Lappen sauber, wenn sie schmutzig wird. Verwenden Sie niemals organische Lösungsmittel (wie Verdünnungsmittel oder Benzol), um die Lumisphäre zu reinigen.

4-2-1

Auflichtsystem

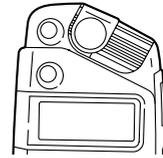
Das Auflichtsystem misst Licht, das auf das Objekt fällt, mithilfe der Funktion „Extended Lumisphäre“ (ausgefahrenere Lichtmesshalbkugel) oder „Retracted Lumisphäre“ (eingefahrenere Lichtmesshalbkugel).

Zeigen Sie von einem Standort in der Nähe des Objekts aus mit der Lichtmesshalbkugel auf die Kameralinse (die optische Achse) und nehmen Sie eine Messung vor.



1) Verwenden der Lumisphäre

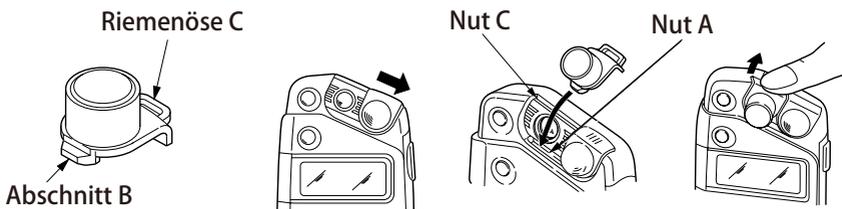
Die Lumisphäre wird zum Messen von Licht verwendet, das Personen, Gebäude und andere dreidimensionale Gegenstände beleuchtet. Messungen werden an der Motivposition und in Richtung Kameraobjektiv zeigend durchgeführt.



Messen von einfallendem Licht (Lichtmessung)

2) Verwenden der Lumidisc (Optional Zubehör)

Die Lumidisc dient zum Messen von Licht, das auf Grünmonitorschirme, Gemälde oder zweidimensionale Kunstgegenstände fällt. Sie dient außerdem zum Anpassen von Beleuchtungsverhältnissen mit mehreren Lichtquellen (➔ P31) oder bei der Durchführung von LUX- und Foot-candle-Messungen (➔ P27, ➔ P30). Zum Messen von Licht mit der Lumidisc schieben Sie die Halterung der Lumisphäre nach rechts (genau wie bei der Messung von reflektiertem Licht). Danach führen Sie winklig dazu Abschnitt B der Lumidisc in Schacht A des Messgerätegehäuses ein und drücken die Riemenöse C herunter, um die Lumidisc zu befestigen.



Lumidisc

Die Lumidisc wird in umgekehrter Reihenfolge der Anbringung entfernt. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Riemenöse C der Lumidisc nach oben und vom Messgerätegehäuse weg gezogen werden.



WARNUNG

- Halten Sie die Lumidisc (Optional Zubehör) außerhalb der Reichweite von Kindern, da ein Verschlucken dieser Objekte Erstickungen verursachen kann.

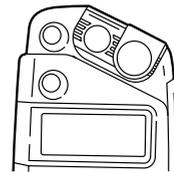
 **HINWEIS**

- Achten Sie auf korrekte Handhabung der Lumidisc, damit es bei Anbringen und Entfernen nicht zu Beschädigung kommt.
- Wenn die Lumidisc nicht verwendet wird, bringen Sie sie nicht zum Aufbewahren rechts neben der Lumisphäre an. Anderenfalls wird das auf die Lumisphäre einfallende Licht behindert und somit die Genauigkeit der Messung beeinträchtigt.
- Die Lumidisc ist eine wichtige Lichtempfangseinheit. Behandeln Sie sie daher mit Sorgfalt, und vermeiden Sie Kratzer oder Verschmutzungen. Wischen Sie die Lumidisc mit einem trockenen weichen Tuch ab, falls sie verschmutzt sein sollte. Verwenden Sie zum Reinigen der Lumisphäre niemals organische Reinigungsmittel (wie z. B. Verdüner oder Benzol).

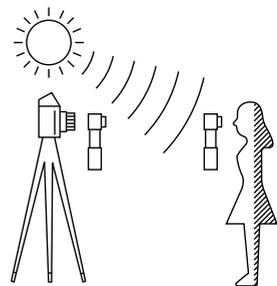
4-2-2 Reflected Light System

Wechseln Sie zum Reflexionslichtsystem als Lichtempfangsmethode und nehmen Sie eine Messung vor. Das Reflexionslichtsystem misst die Helligkeit (Leuchtdichte) des Lichtes, das von einem Objekt reflektiert wird. Es empfiehlt sich, entfernte Objekte, wie Landschaften, zu messen, wenn Sie sich nicht an den Standort des Objekts begeben können, oder lichterzeugende Objekte (zum Beispiel Leuchtschriften), stark reflektierende Oberflächen oder lichtdurchlässige Objekte (Buntglas usw.) zu messen.

Um eine Messung des reflektierten Lichts vorzunehmen, halten Sie das Messgerät vor die Kamera und richten das Objektiv des Messgerätes auf den Teil des Motivs, den Sie messen möchten. Wenn der Motivbereich klein ist, müssen Sie evtl. näher an das Motiv herangehen, um es ordnungsgemäß zu messen.



Messen von reflektiertem Licht (Objektmessung)



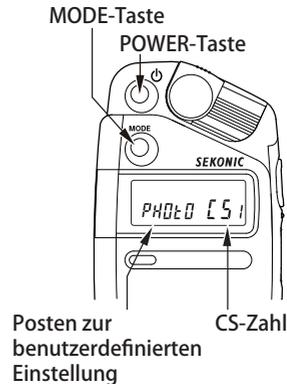
HINWEIS

- Da das Auflichtobjektiv eine 40-Grad-Sicht hat, resultieren an der Kameraposition vorgenommene Messungen oft in einem Mittelwert aller Motivtöne.
- Um nur einen Teil des Motivs zu messen, gehen Sie mit dem Messgerät so nah wie möglich an den Teil des Motivs heran, den Sie messen möchten. Positionieren Sie das Messgerät so, dass es keinen Schatten auf den zu messenden Teil des Motivs wirft.
- Das Objektiv ist eine wichtige Lichtempfangseinheit. Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivs, und schützen Sie es vor Schmutz. Wischen Sie das Objektiv des Messgerätes mit einem trockenen weichen Tuch ab, falls es verschmutzt sein sollte. Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs des Messgerätes niemals organische Reinigungsmittel (wie z. B. Verdüner oder Benzol).

4-3 Auswählen des Anzeigemodus

Wählen Sie den Anzeigemodus aus, um die benutzerdefinierten Einstellungen Ihrer Kamera anzupassen. (➔ P34)

<i>PHOTO</i>	PHOTO-Modus (Standardeinstellung)
<i>HD_C</i>	HD_CINE-Modus
<i>CINE</i>	CINE-Modus



4-4

Auswählen des Messmodus

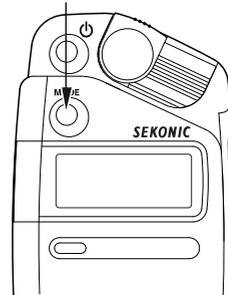
In den einzelnen Anzeigemodi sind folgende Messmodi verfügbar.

Drücken Sie die MODE-Taste, um den Messmodus auszuwählen. (➔ P8)

PHOTO-Modus :

- Blenden-Verschlusszeitenpriorität (Umgebungsmodus)
- Blendenvorwahl (Umgebungsmodus)
- EV-Modus (Umgebungsmodus)
- Kabelloser Blitzmodus (Blendenverschlusszeiten-Vorrang)
- Verkabelter Blitzmodus (Blendenverschlusszeiten-Vorrang)

MODE-Taste



HD_CINE-Modus : (nur Umgebungslicht)

- Blenden-Verschlusszeitenpriorität
- Bildfrequenz-Einstellungsmodus
- Vereinfachter Lichtintensitätsmodus (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung)

CINE-Modus : (nur Umgebungslicht)

- Bildfrequenz-Priorität
- Verschlusswinkel-Einstellungsmodus
- Vereinfachter Lichtintensitätsmodus (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung)



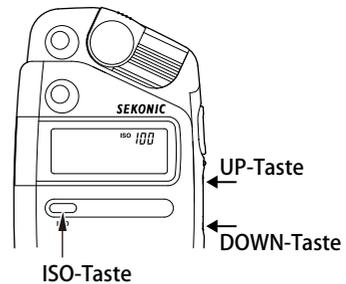
REFERENZ

- Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie die MODE-Taste, um zum vorherigen Messmodus zurückzukehren.
- Mit Umgebungslicht ist kontinuierliches Licht, wie z. B. natürliches Licht (Sonnenlicht), Wolframlampen- oder Leuchtstofflampenlicht gemeint.
- Blitzlicht ist ein kurzer, intensiver „Lichtstoß“, der von einem elektronischen Blitzgerät oder einer Blitzlampe erzeugt wird.

4-5 Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann entweder die UP- oder die DOWN-Taste, um die gewünschte ISO-Empfindlichkeit auszuwählen.

Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch nach dem Durchführen von Messungen ändern. Der neue Wert wird automatisch angezeigt.



REFERENZ

- Der Einstellwert ändert sich fortlaufend, wenn die UP-Taste oder die DOWN-Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt gehalten wird.
- Es können Werte von ISO 3 bis ISO 8000 (inkl. 850) eingestellt werden. (➔ P38)

5. Messung

5-1 PHOTO-Modus

Verwenden Sie diesen Modus, um Belichtungseinstellungen zu erhalten, wenn Sie einzelne Bilder mit anpassbaren Film- oder Digitalkameras aufnehmen. Zu den Messmodusauswahlen gehören Umgebungslicht (Ambient), kabelloser Blitz (Cordless Flash) und verkabelter Blitz (Cord Flash). Beim Durchführen von Messungen zeigt das Messgerät den für eine richtige Belichtung angemessenen Blendenwert an.

Nehmen Sie auf die benutzerdefinierte Einstellung Bezug, um den Fotomodus auszuwählen (➔ P34).

<Messen im Umgebungslichtmodus>

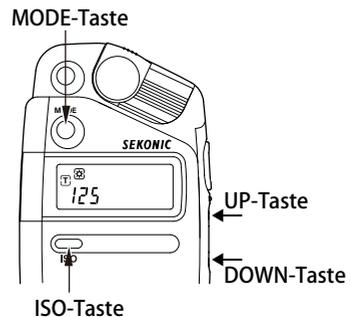
Umgebungslicht, wie natürliches Licht (Sonnenlicht) sowie Dauerlicht von Wolframlampen und Leuchtstofflampen werden im „Ambient Light Mode“ (Umgebungslichtmodus) gemessen.

Drücken Sie die MODE-Taste, um den Umgebungsmodus  auszuwählen. Messungen in diesem Modus werden im Blenden-Verschlusszeitenpriorität oder im EV-Modus durchgeführt.

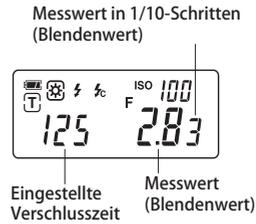
5-1-1 Blenden-Verschlusszeitenpriorität

Vorgang

1. Drücken Sie die MODE-Taste, um zum Modus mit Vorrang der Verschlusszeit  umzuschalten.
2. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP- oder DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (➔ P14).
3. Drücken Sie die UP-Taste oder die DOWN-Taste, um die gewünschte Verschlusszeit einzustellen.



4. Drücken Sie die Messtaste, um eine Messung vorzunehmen. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Blendenwerte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.



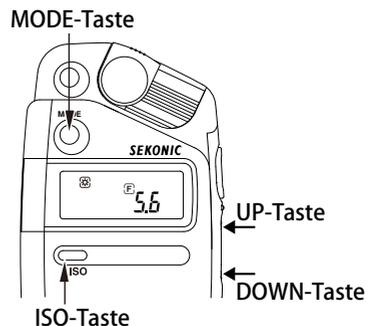
REFERENZ

- Verwenden Sie die benutzerdefinierte Einstellung, um Verschlusszeitenwerte in vollen, 1/2- oder 1/3-Schritterhöhungen anzuzeigen. (➔ P34)
- Die Verschlusszeit kann von 60 Sekunden bis 1/8000 Sekunden eingestellt werden.
- Nach der Messung wird der Blendenwert automatisch angepasst, um die richtige Belichtung aufrechtzuerhalten, wenn Änderungen an der Verschlusszeit und/oder dem ISO-Wert vorgenommen werden.
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden. (➔ P32)

5-1-2 Blendenvorwahl

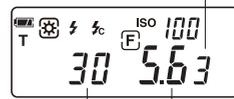
Vorgang

1. Drücken Sie die MODE-Taste, um zum Modus mit Vorrang der Blendenvorwahl **F** umzuschalten.
2. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP- oder DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (➔ P14).
3. Drücken Sie die UP-Taste oder die DOWN-Taste, um die gewünschte Verschlusszeit einzustellen.



4. Drücken Sie die Messtaste, um eine Messung vorzunehmen. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Verschlusszeit, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.

Messwert in 1/10-Schritten
(Verschlusszeit)



Messwert
(Verschlusszeit)

Eingestellter
Blendenwert



REFERENZ

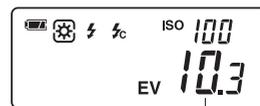
- Mit den Individualfunktionen können Sie zwischen Anzeige in 1/1, 1/2 oder 1/3 Stufen wählen. (→ P34)
- Folgende Blendenwerte können eingestellt werden: f/0,5, 0,56, 0,63,4.0, 4.5, 4.8, 5.0, 5.6, 6.3, 6.7, 7.1, 8.0, 9.0, 9.5, 10, 11,13, 14, 16, 18, 19, 20, 22..... 64, 72, 76, 81, 90.
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden. (→ P32)

5-1-3 EV-Modus (Lichtwertanzeige)

Vorgang

1. Drücken Sie die Modustaste, um den **EV**-Modus zu wählen.
2. Drücken Sie die Messtaste, um eine Messung vorzunehmen. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als EV-Werte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.

MODE-Taste



TasteMesswert (EV)



REFERENZ

- Der EV-Wert (Lichtwert) ist eine einfache Möglichkeit, Unterschiede beim Lichteinfall auf eine Szene oder ein Motiv zu beobachten, wenn dieses mit einer kontinuierlichen Lichtquelle beleuchtet wird. Eine Erhöhung von 1 EV bedeutet eine 100%ige Erhöhung oder Verdopplung des Lichts. Analog dazu bedeutet eine Verringerung von 1 EV eine Abnahme um 50 % oder eine Halbierung des Lichts.
- Der Zusammenhang zwischen Blendenwert (AV), Verschlusszeit TV = Zeitwert) und EV ist $EV = AV + TV$. Aus diesem Zusammenhang kann die Anzahl der möglichen Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit für einen konstanten EV-Wert berechnet werden.

☆ Tabelle für Blendenwert, Verschlusszeit und EV-Kontrast

$$EV = AV + TV$$

(bei ISO 100)

		AV										
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TV												
	1.0	1.4	2.0	2.8	4.0	5.6	8.0	11	16	22	32	
0	1s	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1/2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	1/4	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	1/8	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4	1/15	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5	1/30	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6	1/60	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7	1/125	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
8	1/250	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
9	1/500	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
10	1/1000	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

※ Die horizontale Achse ist für Blendenwerte und die vertikale Achse ist für Verschlusszeiten. Die Zahlen in grauen Feldern sind EV-Werte.

<Messung im Blitzlichtmodus>

Blitzbeleuchtungsstärke ist Licht, das durch einen sehr kurzen Lichtimpuls von einem elektronischen Blitzgerät oder einer Blitzlampe erzeugt wird.

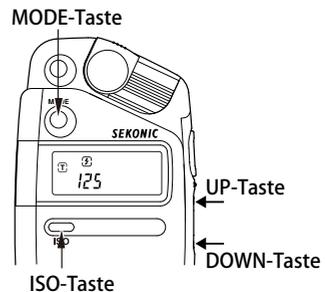
Zu dieser Messmethode gehört der verkabelte und der kabellose Blitzmodus. Beim Durchführen von Messungen zeigt das Messgerät den für eine richtige Belichtung angemessenen Blendenwert an. Der angezeigte Wert gibt die Gesamtmenge des Lichts wieder, einschließlich Blitzlicht und Umgebungslicht, die mit der eingestellten Verschlusszeit gemessen wurde.

5-1-4 Kabelloser Blitzmodus

In diesem „Measuring Mode“ (Messmodus) misst das Gerät die Blitzhelligkeit ohne Verbindung von Messgerät und Blitz. Nach Drücken der Taste „Measuring“ (Messen) 6 ist das Gerät 90 Sekunden lang aktiv und der Blitz wird separat ausgelöst. Es zeigt die Blendenzahl für eingegebene Verschlusszeit und die ISO-Empfindlichkeit an. Der Modus wird verwendet, wenn das Synchro-Kabel aufgrund der Distanz zwischen Blitz und Messgerät nicht angeschlossen werden kann, oder wenn die Verwendung des Synchro-Kabels umständlich ist.

Vorgang

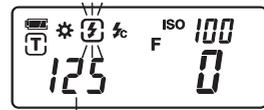
1. Drücken Sie die MODE-Taste, um den Kabelloser Blitzmodus .
2. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP- oder DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (⇒ P14).
3. Drücken Sie die UP-Taste oder die DOWN-Taste, um die Verschlusszeit einzustellen.



HINWEIS

- Wählen Sie einen Verschlusszeitenbereich, der eine Synchronisierung mit Ihrer Kamera und Ihrem Blitzsystem ermöglicht.

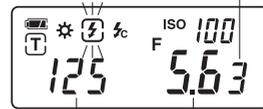
4. Wenn die MEASURING-Taste gedrückt wird, blinkt die Modusmarkierung , um anzuzeigen, dass das Messgerät zum Messen bereit ist. Der Messbereitschaftsmodus dauert etwa 90 Sekunden.



Eingestellte
Verschlusszeit

5. Lösen Sie den Blitz aus, um eine Messung vorzunehmen.

Messwert in 1/10-Schritten
(Blendenwert)



Eingestellte
Verschlusszeit

Messwert
(Blendenwert)



REFERENZ

- Wenn das Symbol  aufhört zu blinken, bevor der Blitz ausgelöst wird, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.



HINWEIS

Im folgenden Fall, folgen Sie bitte „Kabel-Blitzmodus“. (→ P21)

- Bei Messungen mit einer Mischung aus Blitz und Umgebungslicht kann das Messgerät bei der Lichterkennung versagen, wenn die Blitzstärke 9 EV niedriger als das Umgebungslicht ist.
- Manchmal können bestimmte Leuchtstofflampen und Spezialleuchten fälschlicherweise für einen Blitz gehalten und aus Versehen gemessen werden.
- Plötzliche, extreme Änderungen der Lichtintensität können fälschlicherweise als Blitz gemessen werden.



REFERENZ

- Verwenden Sie die benutzerdefinierte Einstellung, um Verschlusszeitenwerte in vollen, 1/2- oder 1/3-Werten anzuzeigen (➔ P34).
- Die Verschlusszeit kann von 1 bis 1/500 Sekunden eingestellt werden. Spezielle Verschlusszeiteinstellungen erscheinen oberhalb von 1/500 Sek. (1/75, 1/80, 1/90 und 1/100 Sek.)
- Der angezeigte Blendenwert wird verworfen, wenn die Verschlusszeit geändert wird, nachdem eine verkabelte Messung vorgenommen wurde. In derartigen Fällen wiederholen Sie die Messung.
- Wenn nach der Messung der ISO-Wert geändert wird, erscheint der entsprechende Messwert (Blendenwert).
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden (➔ P32).

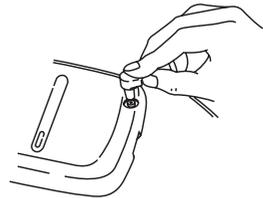
5-1-5

Kabel-Blitzmodus

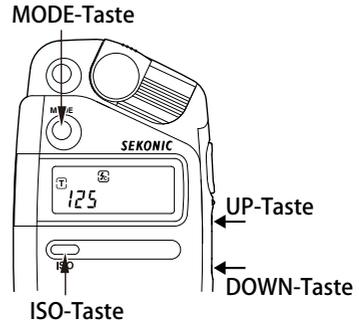
In diesem „Measuring Mode“ (Messmodus) wird ein Synchro-Kabel (separat erhältlich) zur Verbindung von Blitz und Messgerät verwendet. Benutzen Sie den „Cord Flash Mode“ (Kabel-Blitzmodus), wenn Sie die Synchronisation mit dem Blitz sicherstellen müssen, oder eine Blitzlampe verwenden. Nachdem die Taste „Measuring“ (Messen) gedrückt wird, löst das Messgerät den Blitz aus und zeigt die Blendenzahl an.

Vorgang

1. Schließen Sie das Blitz-Synchronisierungskabel an den Synchronisierungsanschluss o des Belichtungsmessers an.
(Entfernen Sie die Abdeckung der Synchro-Buchse.)



2. Drücken Sie die MODE-Taste , um den Kabel-Blitzmodus auszuwählen.



3. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP-Taste oder die DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (→ P14).
4. Drücken Sie die UP-Taste oder die DOWN-Taste, um die gewünschte Verschlusszeit einzustellen.

HINWEIS

- Wählen Sie einen Verschlusszeitenbereich, der eine Synchronisierung mit Ihrer Kamera und Ihrem Blitzsystem ermöglicht.

5. Drücken Sie die Messtaste, um den Blitz auszulösen. Der Messwert (Blendenwert) wird angezeigt.

Messwert in 1/10-Schritten
(Blendenwert)



HINWEIS

- Das elektronische Blitzgerät kann ausgelöst werden, wenn Sie das Synchronisierungskabel anschließen oder auf die POWER-Taste drücken.
- Ein kabelgebundener Blitz wird evtl. nicht ausgelöst, wenn das Blitzgerät eine extrem niedrige Auslösespannung besitzt. Ist dies der Fall, verwenden Sie den „Kabelloser Blitzmodus“ (→ P19).

**REFERENZ**

- Die Einstellung der Verschlusszeit ist gleich "Kabelloser Blitzmodus" (→ P19).
- Wird die ISO-Einstellung nach der Messung geändert, wird der angezeigte Blendenwert automatisch angepasst, um eine richtige Belichtung zu gewährleisten.
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden (→ P32).

**WARNUNG**

- Um ein Verschlucken mit nachfolgender Erstickung zu vermeiden, bewahren Sie die Synchro-Abschlusskappe an einem Ort auf, wo Kinder sie nicht erreichen und aus Versehen verschlucken können. Es besteht Erstickungsgefahr!

**VORSICHT**

- Es besteht Stromschlaggefahr, wenn das Messgerät mit nassen Händen, im Regen, in Gebieten mit Spritzwasser oder in Gebieten mit viel Feuchtigkeit benutzt wird. Außerdem kann es zu Beschädigungen des Messgeräts kommen.

5-2 HD_CINE-Modus

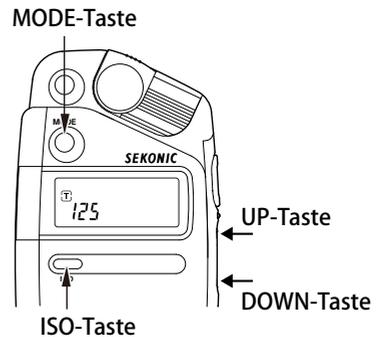
Verwenden Sie diesen Modus, um Belichtungseinstellungen zu erhalten, wenn Sie DSLR- und digitale Videokameras verwenden, die Bilder anhand von Einstellungen der Bildfrequenz sowie der Verschlusszeit aufnehmen. Beim Durchführen von Messungen zeigt das Messgerät den für eine richtige Belichtung angemessenen Blendenwert an.

Dieser Modus ermöglicht auch, Ablesungen der vereinfachten Lichtintensität vorzunehmen (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung). Nehmen Sie auf die benutzerdefinierte Einstellung Bezug, um den HD_CINE-Modus auszuwählen (➔ P34).

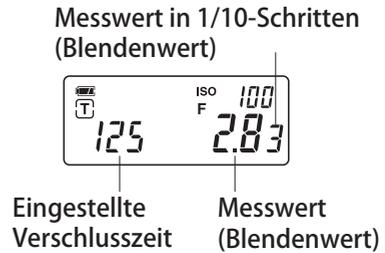
5-2-1 Durchführen von Messungen mit Blenden-Verschlusszeitenpriorität

Vorgang

1. Drücken Sie die MODE-Taste, um den Blenden-Verschlusszeitenpriorität **T** auszuwählen.
2. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP- oder DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (➔ P14).
3. Drücken Sie die UP- (Nach-oben) oder DOWN- (Nach-unten)-Taste, um die gewünschte Verschlusszeit einzustellen.
4. Stellen Sie bei Bedarf die Bildfrequenz im Bildfrequenz-Einstellungsmodus ein (die Standardeinstellung ist 24 f/s; ➔ P26).



- 5. Drücken Sie die Messtaste, um eine Messung vorzunehmen. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Blendenwerte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.**



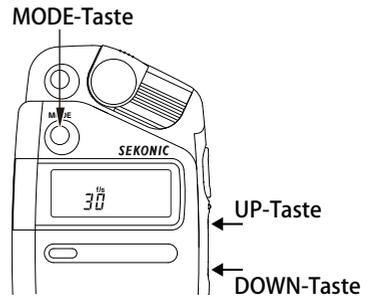
REFERENZ

- Verwenden Sie die benutzerdefinierte Einstellung, um Verschlusszeitenwerte in vollen, 1/2- oder 1/3-Schritterhöhungen anzuzeigen (➔ P34).
- Verschlusszeiten können von 1/8 bis 1/8000 Sekunden eingestellt werden. Eine spezielle Gruppierung von häufig verwendeten Filmmodus-Verschlusszeiten wird über 1/8000 Sekunden angezeigt (1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/96, 1/100, 1/120 Sek.).
- Anhand der Bildfrequenz wird das untere Limit der Verschlusszeit eingestellt. (D. h., wenn 30 f/s eingestellt sind, können Verschlusszeiten ab 1/30 Sekunde eingestellt werden.)
- Nach der Messung wird der Blendenwert automatisch angepasst, um die richtige Belichtung aufrechtzuerhalten, wenn Änderungen an der Verschlusszeit und/oder dem ISO-Wert vorgenommen werden.
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden (➔ P32).

5-2-2 Einstellen der Bildfrequenzen

Vorgang

1. Drücken Sie die MODE-Taste, um die Bildfrequenzanzeige **f/s** auszuwählen.
2. Drücken Sie die UP- (Nach-oben) oder DOWN- (Nach-unten)-Taste, um die gewünschte Bildfrequenz einzustellen.
3. Drücken Sie die Messtaste, um zum Blenden-Verschlusszeitenpriorität **T** zurückzukehren und gleichzeitig eine Lichtmessung vorzunehmen.



REFERENZ

- Folgende Bildfrequenzen sind verfügbar: 8, 12, 16, 18, 24, 25, 30, 32, 48, 50, 60, 64, 96, 100, 120 und 128 f/s.
- Anhand der Bildfrequenz wird das untere Limit der Verschlusszeit eingestellt. (D. h. wenn 30 f/s eingestellt sind, beginnt die Verschlusszeit bei 1/30 Sekunden.)

5-2-3

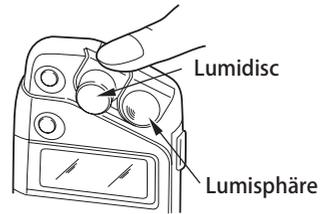
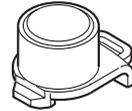
Durchführen von Messungen im vereinfachten Lichtintensitätsmodus

Der Lichtintensitätsmodus kann in der benutzerdefinierten Einstellung gewählt werden (⇒ P34).

Vorgang

1. Schieben Sie die Lumisphäre ganz nach rechts, und bringen Sie die Zubehör-Lumidisc an (Optional Zubehör) (⇒ P10).
2. Drücken Sie die MODE-Taste, um den vereinfachten Lichtintensitätsmodus auszuwählen.
3. Positionieren Sie die Lumidisc parallel vor dem zu messenden Bereich, und drücken Sie die Messtaste. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Lichtintensitätswerte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.

Lumidisc



Messwert (Lux)



Messwert (Foot-candle)

5-3

CINE-Modus

Verwenden Sie diesen Modus, um Belichtungseinstellungen zu erhalten, wenn Sie Film- oder digitale Videokameras benutzen, die Bilder anhand von Einstellungen der Bildfrequenz sowie der Verschlusswinkel aufnehmen. Beim Durchführen von Messungen zeigt das Messgerät den für eine richtige Belichtung angemessenen Blendenwert an. Dieser Modus ermöglicht auch, Ablesungen der vereinfachten Lichtintensität vorzunehmen (wählbar in der benutzerdefinierten Einstellung). Nehmen Sie auf die benutzerdefinierten Einstellungen Bezug, um den CINE-Modus auszuwählen (➔ P34).

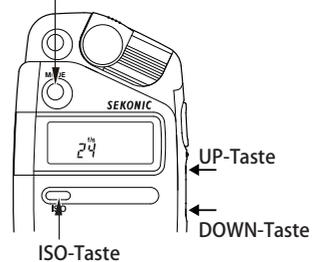
5-3-1

Durchführen von Messungen mit Bildfrequenzpriorität

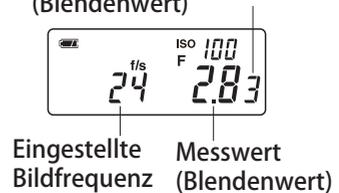
Vorgang

1. Drücken Sie die MODE-Taste, um den Bildfrequenzpriorität **f/s** auszuwählen.
2. Halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die UP- oder DOWN-Taste, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (➔ P14).
3. Drücken Sie die UP- oder DOWN-Taste, um die gewünschte Bildfrequenz einzustellen.
4. Stellen Sie bei Bedarf den Verschlusswinkel im Verschlusswinkel-Einstellungsmodus ein (die Standardeinstellung ist 180 Grad; ➔ P29).
5. Drücken Sie die Messtaste, um eine Messung vorzunehmen. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Blendenwerte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die Messtaste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.

MODE-Taste



Messwert in 1/10-Schritten (Blendenwert)





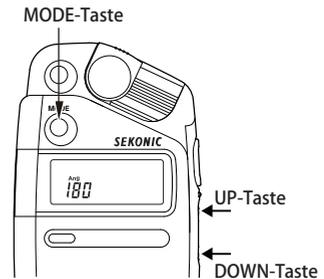
REFERENZ

- Folgende Bildfrequenzen sind verfügbar: 8, 12, 16, 18, 24, 25, 30, 32, 48, 50, 60, 64, 96, 100, 120 und 128 f/s.
- Nach der Messung wird der Blendenwert automatisch angepasst, um die richtige Belichtung aufrechtzuerhalten, wenn Änderungen an der Bildfrequenz und/oder dem ISO-Wert vorgenommen werden.
- Wenn „E.o“ (überbelichtet) oder „E.u“ (unterbelichtet) erscheint und blinkt, kann die Messung nicht mit den ausgewählten Einstellungen vorgenommen werden (➔ P32).

5-3-2 Einstellen von Verschlusswinkeln

Vorgang

1. Drücken Sie die **MODE-Taste**, um **Ang**, den Verschlusswinkel-Einstellungsmodus auszuwählen.
2. Drücken Sie die **UP-** oder **DOWN-Taste**, um den gewünschten Verschlusswinkel einzustellen.
3. Drücken Sie die **Messtaste**, um zu **f/s**, dem Bildfrequenzpriorität zurückzukehren und gleichzeitig eine Lichtmessung vorzunehmen.



REFERENZ

- Folgende Verschlusswinkel sind verfügbar: 45, 90, 180, 270 und 360 Grad.

5-3-3

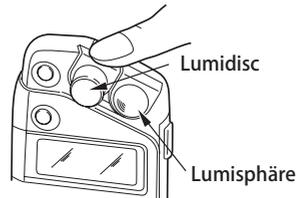
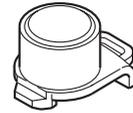
Durchführen von Messungen im vereinfachten Lichtintensitätsmodus

Der Lichtintensitätsmodus kann in der benutzerdefinierten Einstellung gewählt werden (➔ P34).

Vorgang

1. Schieben Sie die Lumisphäre ganz nach rechts, und bringen Sie die Zubehör-Lumidisc an (Optional Zubehör) (➔ P10).
2. Drücken Sie die MODE-Taste, um den vereinfachten Lichtintensitätsmodus auszuwählen.
3. Positionieren Sie die Lumidisc parallel vor dem zu messenden Bereich, und drücken Sie die Messtaste. Messungen werden fortwährend durchgeführt und so lange als Lichtintensitätswerte angezeigt, wie die Taste gedrückt wird. Wird die MEASURING-Taste losgelassen, wird der letzte Messwert gehalten und angezeigt.

Lumidisc



Messwert (Lux)



Messwert (Foot-candle)

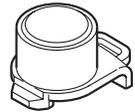
5-4 Messen des Lichtkontrastes

Diese Methode ist nützlich, um Helligkeitsgrade (-verhältnisse) von Führungs-, Linien-, Haar- und Augenlicht für cinematographische Anwendungen oder zur Evaluierung der Studiobeleuchtung für Fotoanwendungen festzulegen. Sie findet auch Anwendung, um die Gleichmäßigkeit der Beleuchtung innerhalb eines Motivbereichs oder -hintergrunds, wie z. B. auf einem Grünmonitor zu überprüfen.

Vorgang

1. Schieben Sie die Lumisphäre ganz nach rechts, und bringen Sie die Zubehör-Lumidisc an (Optional Zubehör) (⇒ P10).
2. Schalten Sie lediglich die Hauptlichtquelle ein. Richten Sie die Lumidisc auf die Hauptlichtquelle von der Motivposition aus, und nehmen Sie eine Messung vor.
3. Schalten Sie als nächstes lediglich die Nebenlichtquelle ein. Richten Sie die Lumidisc auf die Nebenlichtquelle, und nehmen Sie eine Messung vor.
4. Bestimmen Sie das Leuchtdichteverhältnis (Kontrastverhältnis) mithilfe der Differenz der Messwerte von Hauptlichtquelle und Nebenlichtquelle.

Lumidisc



EV-Unterschied der Messwerte	Kontraste
1	2 : 1
1.5	3 : 1
2	4 : 1
3	8 : 1
4	16 : 1
5	32 : 1



REFERENZ

- Zur Festlegung der Belichtung nach der Lichthanpassung schalten Sie sowohl Hauptlichtquelle als auch Nebenlichtquelle ein und führen dann eine Messung mit der Lumisphäre durch, die in Richtung der Kameraobjektivachse gehalten wird.

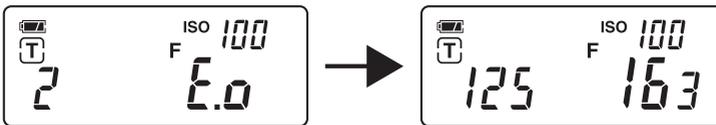
5-5	Außerhalb des Anzeigebereichs/Messbereichs
5-5-1	Außerhalb des Anzeigebereichs

1) Wenn „E.o“ (Überbelichtung) auf der Anzeige eingeblendet wird

Wenn der gemessene Wert einen Anzeigewert über dem maximalen Anzeigebereich erfordert, wird „E.o“ (Überbelichtung) angezeigt, obwohl sich der gemessene Wert innerhalb des Messbereichs des Messgerätes befindet. Nehmen Sie in diesem Fall eine der folgenden Anpassungen vor, um den gemessenen Wert anzuzeigen.

Vorgang

1. Drücken Sie die UP-Taste, um eine kürzere Verschlusszeit zu wählen.
2. Stellen Sie einen kleineren ISO-Wert ein, indem Sie bei gedrückter ISO-Taste die DOWN-Taste drücken.
3. Verringern Sie nach Möglichkeit die Ausgangsleistung der Lichtquelle, und führen Sie eine neue Messung durch.

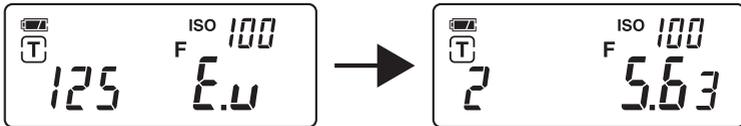


2) Wenn „E.u“ (Unterbelichtung) auf der Anzeige eingeblendet wird

Wenn der gemessene Wert einen Anzeigewert unter dem minimalen Anzeigebereich erfordert, wird „E.u“ (Unterbelichtung) angezeigt, obwohl sich der gemessene Wert innerhalb des Messbereichs des Messgerätes befindet. Nehmen Sie in diesem Fall eine der folgenden Anpassungen vor, um den gemessenen Wert anzuzeigen.

Vorgang

1. Drücken Sie die DOWN-Taste, um eine längere Verschlusszeit zu wählen.
2. Stellen Sie einen höheren ISO-Wert ein, indem Sie bei gedrückter ISO-Taste die UP-Taste drücken.
3. Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Ausgangsleistung der Lichtquelle, und führen Sie eine neue Messung durch.

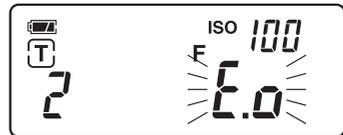


5-5-2

Außerhalb des Messbereichs

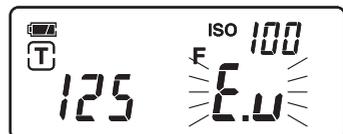
1) Wenn „E.o“ (Überbelichtung) auf der Anzeige blinkt

Wenn die Helligkeit den Messbereich des Messgerätes überschreitet, blinkt „E.o“, um anzuzeigen, dass keine Messungen durchgeführt werden können. Passen Sie in diesem Fall nach Möglichkeit die Blitzausgangsleistung an, oder gehen Sie weiter von der Lichtquelle weg, und führen Sie eine neue Messung durch.



2) Wenn „E.u“ (Unterbelichtung) auf der Anzeige blinkt

Wenn die Helligkeit so gering ist, dass sie den Messbereich des Messgerätes unterschreitet, blinkt „E.u“, um anzuzeigen, dass keine Messungen durchgeführt werden können. Passen Sie in diesem Fall nach Möglichkeit die Blitzausgangsleistung an, oder gehen Sie näher an die Lichtquelle heran, und führen Sie eine neue Messung durch.



6. Sonderfunktionen

6-1 Funktion zur benutzerdefinierten Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellungen, um Messgerätfunktionen und -anzeigen benutzerdefiniert anzupassen, um sie auf Ihre Kamera und Messanforderungen abzustimmen.

CS-Zahl	Gruppe zur benutzerdefinierten Einstellung	Posten zur benutzerdefinierten Einstellung		
CS 1	Anzeigemodus	PHOTO-Modus PHOTO (※1)	HD_CINE-Modus HD_C	CINE-Modus CINE
CS 2	Erhöhungsintervalle von Blende und Verschlusszeit	Ganze Schritt 10 (※1)	1/2 Schritt 05	1/3 Schritt 03
CS 3	Vereinfachte Lichtintensitätsanzeige(※2)	Foot-candle Fc (※1)	Lux L *	Keine Anzeige NONE

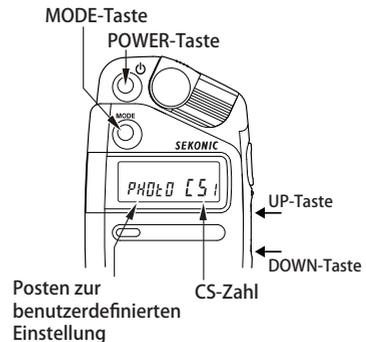
※1 Standardeinstellungen.

※2 Die vereinfachte Lichtintensität (Lux oder Foot-candle) wird im PHOTO-Modus nicht angezeigt.

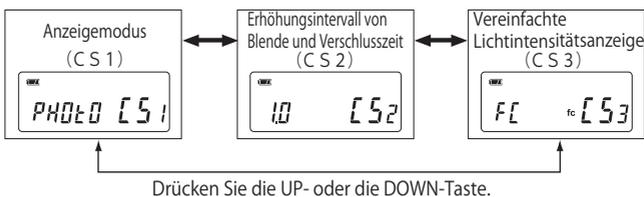
Vorgang

- Um den Modus zur benutzerdefinierten Einstellung aufzurufen, halten Sie die MODE-Taste gedrückt, und drücken Sie dann zum Einschalten des Messgerätes die POWER-Taste.

„CS“ (benutzerdefinierte Einstellung) und die Einstellungsnummer (1 bis 3) werden rechts in der Anzeige eingeblendet. Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung wird links in der Anzeige eingeblendet.

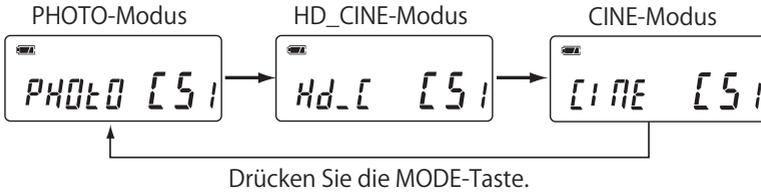


- Drücken Sie die UP- oder DOWN-Taste, um die gewünschte Gruppennummer für die benutzerdefinierte Einstellung zu wählen.

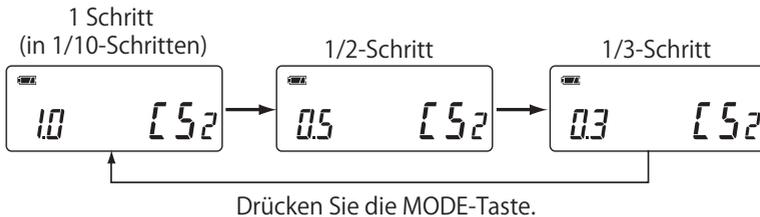


3. Der Posten zur benutzerdefinierten Einstellung ändert sich bei jedem Drücken der MODE-Taste.

<Anzeigemodus-Gruppe>



<Gruppe für Erhöhungsintervall von Blende und Verschlusszeit>



HINWEIS

- Die 1/10-Schritterhöhung wird nicht angezeigt, wenn 1/2-Schritt oder 1/3-Schritt eingestellt ist.
- Bei Verwendung des EV-Modus im PHOTO-Modus wird unabhängig von der eingestellten Schritterhöhung die 1/10-Schritterhöhung angezeigt.

<Gruppe für die Vereinfachte Lichtintensitätsanzeige>



HINWEIS

- Die Foot-candle-Anzeige ist nur bei Exportmodellen verfügbar, die zur Verwendung außerhalb von Japan bestimmt sind.
- Die Lichtintensität wird NUR im HD_CINE- oder im CINE-Modus angezeigt (nicht jedoch im PHOTO-Modus).

4. Drücken Sie die POWER-Taste, um den Modus zur benutzerdefinierten Einstellung zu beenden.

6-2 Kalibrierungskompensationsfunktion

Dieses Messgerät wurde gemäß Sekonic-Standards kalibriert. Jedoch kann eine Kompensation erforderlich sein, um das Messgerät bezüglich bestimmter Kameraspezifikationen zu kalibrieren oder die Anzeige auf einen anderen Belichtungsmesser abzugleichen.

Die Kalibrierungskompensation kann in genauen 1/10-Schritten im Bereich von $\pm 1,0$ EV vorgenommen werden.

Vorgang

1. Stellen Sie im Voraus den Kamera-Anzeigemodus (PHOTO, HD_CINE oder CINE) ein.

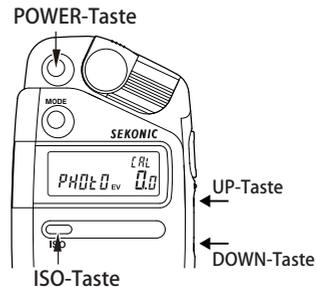


REFERENZ

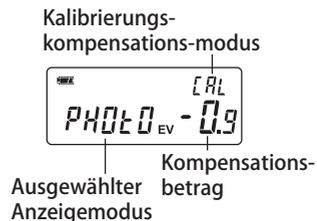
- Die Kalibrierungskompensation kann in jedem Anzeigemodus unabhängig voneinander eingestellt werden. Wählen Sie im Voraus unter der Funktion zur benutzerdefinierten Einstellung den Anzeigemodus (→ P34).

2. Um den Modus zur Kalibrierungskompensationsfunktion aufzurufen, halten Sie die ISO-Taste gedrückt, und drücken Sie zum Einschalten des Messgerätes die POWER-Taste.

„CAL“ wird rechts oben auf dem LCD eingeblendet. Der Anzeigemodus wird links unten im LCD angezeigt. Der aktuelle Betrag der Kompensation werden rechts unten in der Anzeige eingeblendet. (Die Standardeinstellung ist „0,0“.)



3. Wählen Sie den Kompensationsbetrag, indem Sie die UP- oder DOWN-Taste drücken.



 **HINWEIS**

- Eine positive Kompensation hat eine höhere Belichtung zur Folge (das Bild wird heller), während eine negative Kompensation zu einer geringeren Belichtung führt (das Bild wird dunkler).
 - Eine Kalibrierungskompensation sollte vorgenommen werden, wenn nach umfangreichen Tests der Kamera oder des Films eine Notwendigkeit dazu festgestellt wird.
-

4. Drücken Sie die POWER-Taste, um den Kalibrierungskompensationsmodus zu beenden.

7. Verschiedene Einstellungswerte

7-1 ISO-Empfindlichkeit

Einstellungswerte werden grundsätzlich in Schritten von 1/3 festgelegt. Allerdings wird das in „Cine“ (Kino)-Kamera verwendete ISO850 zwischen ISO800 und ISO1000 dargestellt.

3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 16, 20, 25, 32, 40, 50, 64, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 320, 400, 500, 640, 800, 850, 1,000, 1,250, 1,600, 2,000, 2,500, 3,200, 4,000, 5,000, 6,400, 8,000
--

7-2 Verschlusszeit

„m“ steht für „Minuten“ und „s“ steht für „Sekunden“. Zahlen ohne Einheit sind in „Sekunden“ angegeben. Sie können den gewünschten Wert in „Custom Setting“ (Benutzerdefinierte Einstellungen) an die Kameraeinstellungen anpassen.

Im „Ambient Mode“ (Umgebungsmodus) ist die höchste Verschlusszeiteinstellung 1/8.000 Sek. Im „Flash Mode“ (Blitzmodus) ist die höchste Verschlusszeiteinstellung 1/500 Sek. Die Verschlusszeit von 1/75, die nach der schnellsten Verschlusszeit erscheint, ist die alte Verschlusszeit. Die angezeigte alte Verschlusszeit unterscheidet sich zwischen Umgebungslicht und Blitzlicht.

1-Schritte „Default“ (Standard)	60s, 30s, 15s, 8s, 4s, 2s, 1s, 1/2,000, 1/4,000, 1/8,000, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100
1/2-Schritte	60s, 45s, 30s, 20s, 15s, 10s, 8s, 6s, 4s, 3s, 2s, 1.5s, 1s, 0.7s, 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/8, 1/10, 1/15, 1/20, 1/30, 1/45, 1/60, 1/90, 1/125, 1/180, 1/250, 1/350, 1/500, 1/750, 1/1,000, 1/1,500, 1/2,000, 1/3,000, 1/4,000, 1/6,000, 1/8,000, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100
1/3-Schritte	60s, 50s, 40s, 30s, 25s, 20s, 15s, 13s, 10s, 8s, 6s, 5s, 4s, 3.2s, 2.5s, 2s, 1.6s, 1.3s, 1s, 0.8s, 0.6s, 0.5s, 0.4s, 0.3s, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1,000, 1/1,250, 1/1,600, 1/2,000, 1/2,500, 1/3,200, 1/4,000, 1/5,000, 1/6,400, 1/8,000, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100

Nur im „HD Cine Mode“ (HDKinomodus)	Die folgenden speziellen Verschlusszeiten erscheinen nach der schnellsten Verschlusszeiteinstellung. (1/8 ~ 1/8,000) 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/64, 1/96, 1/100, 1/120
-------------------------------------	--

7-3 Blendenzahl (Blendenöffnung)

Sie können den gewünschten Wert in „Custom Setting“ (Benutzerdefinierte Einstellungen) an die Kameraeinstellungen anpassen.

1-Schritte (Standard)	0.5, 0.7, 1.0, 1.4, 2.0, 2.8, 4.0, 5.6, 8.0, 11, 16, 22, 32, 45, 64, 90
1/2-Schritte	0.5, 0.6, 0.7, 0.8, 1.0, 1.2, 1.4, 1.7, 2.0, 2.4, 2.8, 3.4, 4.0, 4.8, 5.6, 6.7, 8.0, 9.5, 11, 13, 16, 19, 22, 27, 32, 38, 45, 54, 64, 76, 90
1/3-Schritte	0.5, 0.56, 0.63, 0.7, 0.8, 0.9, 1.0, 1.1, 1.3, 1.4, 1.6, 1.8, 2.0, 2.2, 2.5, 2.8, 3.2, 3.6, 4.0, 4.5, 5.0, 5.6, 6.3, 7.0, 8.0, 9.0, 10, 11, 12.7, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 32, 35, 40, 45, 51, 57, 64, 72, 81, 90

7-4 Bildfrequenz

Die folgenden Einstellungen für die Bildfrequenz (f/s) sind verfügbar.

8, 12, 16, 18, 24, 25, 30, 32, 48, 50, 60, 64, 96, 100, 120, 128
--

7-5 Verschlusswinkel

Die folgenden Einstellungen für den Verschlusswinkel sind verfügbar.

45° , 90° , 180° , 270° , 360°

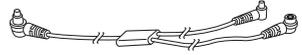
8. Optionales Zubehör

■ Synchro-Kabel

Das Synchro-Kabel ist ein fünf Meter langes Kabel mit drei Anschlüssen. Ein Belichtungsmesser, eine Kamera und ein Blitz können alle gleichzeitig angesteckt werden, ohne das Kabel bei der Aufnahme an- oder ausstecken zu müssen.

Außerdem hat der Verbindungsanschluss (male) des Synchro-Kabels, der für das Lichtmessgerät gedacht ist, einen Verschlussmechanismus, um sicherzustellen, dass das Kabel mit dem Messgerät verbunden bleibt.

(1 male Anschluss für das Lichtmessgerät, 1 male Anschluss und 1 female Anschluss)



■ 18%-Graukarte

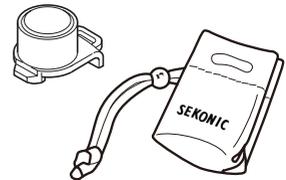
Diese Graukarte hat einen Reflexionsanteil von 18%.

Das Aufnehmen dieser Karte ermöglicht es Ihnen, die Standardmesswerte zu überprüfen. Wenn diese Standard-Graukarte im Voraus mit dem Reflexionslichtsystem des Lichtmessgeräts gemessen wird, können Sie den Standardbelichtungswert ermitteln.



■ Lumidisc (mit Tasche)

Die Lumidisc dient zum Messen von Licht, das auf Grünmonitorschirme, Gemälde oder zweidimensionale Kunstgegenstände fällt. Sie dient außerdem zum Anpassen von Beleuchtungsverhältnissen mit mehreren Lichtquellen.



9. Spezifikationen

Typ

- Digitales Lichtmessgerät für Blitz- und Umgebungslicht

Lichtempfangsmethode

- Auflicht und Reflexionslicht

Lichtempfänger

- Auflicht Lumisphäre, Lumidisc (Optional Zubehör)
- Reflexionslicht Linse (Lichteinfallwinkel von 40 Grad)

Lichtempfangselement

- Silizium-Photodioden

Messmodus

- | | | |
|-----------------|------------------|---|
| • PHOTO-Modus | • Umgebungslicht | Verschlusszeit
Blendenzahl
EV-Modus |
| | • Blitzlicht | Kabelloser Blitzmodus
Verkabelter Blitzmodus |
| • HD_CINE-Modus | • Umgebungslicht | Verschlusszeit
Bildfrequenz-Einstellungsmodus
Vereinfachter Lichtintensitätsmodus |
| | • CINE-Modus | • Umgebungslicht |

Wiederholungsgenauigkeit

- 0,1EV oder weniger

Messbereich (ISO100)

- | | | |
|---|-----------------|---|
| • Umgebungslicht | Auflicht | E0 bis EV+19.9 |
| | Reflexionslicht | E0 bis EV+19.9 |
| • Blitzlicht | Auflicht | F1,0 bis F90.9 |
| | Reflexionslicht | F1,0 bis F90.9 |
| • Beleuchtungsstärke
(mit zwei Nachkommastellen) | Auflicht | 2,50lx bis 190.000lx
0.23fc bis 17,000fc |

Kalibrierungskonstante

• Auflicht	Lichtmesshalbkugel C= 340	Flacher Diffusor (eingefahrene Lichtmesshalbkugel) C = 250
• Reflexionslicht	K=12.5	

Anzeigebereich

• ISO-Empfindlichkeit	ISO 3 bis ISO 8,000 (in 1/3-Schritten), ISO 850		
• Verschlusszeit	• PHOTO-Modus	Umgebungslicht	60 Sek. bis 1/8000 Sek. (in 1-, 1/2-, 1/3-Schritt)
		Blitzlicht	1 Sek. bis 1/500 Sek. (in 1-, 1/2-, 1/3-Schritt) Plus 1/75, 1/80, 1/90, 1/100 Sek.
	• HD_CINE-Modus	Umgebungslicht	1/8 Sek. bis 1/8000 Sek. (in 1-, 1/2-, 1/3-Schritt) Plus 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/96, 1/100, 1/120 Sek.
• Bildfrequenz (f/s)	8, 12, 16, 18, 24, 25, 30, 32, 48, 50, 60, 64, 96, 100, 120, 128 f/s		
• Blendenwert	F Nr. 0.5 bis F Nr. 90.9 (in 1-, 1/2-, 1/3- schritt)		
• Verschlusswinkel	45, 90, 180, 270, 360 Grad		
• EV	Auflicht	EV -6,0 bis EV 27,2 (in 1/10-Schritten)	
	Reflexionslicht	EV -6,0 bis EV 27,2 (in 1/10-Schritten)	

Weitere Funktionen

• Belichtungsprofil	Anzeige für E.u (Unterbelichtung) oder E.o (Überbelichtung)
• Batterieladezustandsanzeige	zeigt drei unterschiedliche Ladezustände
• Abschaltautomatik	ca. 4 min nach dem letzten Bedienschritt
• LCD-Hintergrundbeleuchtung (EL)	Automatische Beleuchtung (weniger als EV5)
• Benutzerdefinierte Einstellungen	Einstellung von 3 Posten möglich
• Kalibrierungskompensation	-1,0 bis +1,0 EV (in 1/10-Schritten)

Stromversorgung

- Eine Batterie vom Typ AA (Alkali Individu, Mangan)

Umgebungstemperatur bei Bedienung

- 0° C bis 40° C
 - Umgebungsfeuchtigkeit 85% RH oder weniger (bei 35° C) (keine Kondensierung)

Umgebungsfeuchtigkeit bei Bedienung

- -20° C bis +60° C
 - Umgebungsfeuchtigkeit 85% RH oder weniger (bei 35° C) (keine Kondensierung)

Abmessungen

- Etwa 63 (B) x 110 (H) x 22 (T) mm

Gewicht

- Etwa 80 g (ohne Batterie)

Standardzubehör

- Weiche Tasche, Halteband, Synchronanschlusskappe, Anleitung zur Inbetriebnahme, Sicherheitshinweise

Im Rahmen von Verbesserungen können diese Spezifikationen und das Erscheinungsbild in diesem Handbuch ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

10. Rechtliche Anforderungen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden rechtlichen Anforderungen.

Region	Norm		Details	
Europa	CE 	Sicherheit	LVD	Richtlinie 2014/35/EU
		EMC	EMC	Richtlinie 2014/30/EU
		Umwelts	WEEE	
			RoHS	Richtlinie 2011/65/EU
			REACH	
Nordamerika	FCC (US) 	EMC	FCC Part15 SubpartB ClassB	
	IC (Canada)	EMC	ICES-003	
Japan	Umwelt Norm		Gesetz zum Recycling von Behältnissen und Verpackungen	

11. Fehlerbehandlung

Wenn das Messgerät nicht ordnungs- und erwartungsgemäß funktioniert, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise und befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bevor Sie Sekonic kontaktieren. Betriebsausfälle können aufgrund inkorrektener Einstellungen des Messgeräts oder aufgrund des Batteriezustandes auftreten. Sollte Ihr Messgerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder Sekonic bezüglich Service und Reparatur.

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten. (Keine Anzeige)	Wurde die Taste „Power“ (Einschalten) länger als eine Sekunde gedrückt?	Halten Sie die Taste „Power“ (Einschalten) 5 länger als eine Sekunde gedrückt.
	Wurden die Batterien richtig eingesetzt (+/-)?	Überprüfen Sie die Beschriftung (+/-). (➔ P5
	Batterien verbraucht?	Erneuern Sie die Batterien. (➔ P7)
	Batterieanschlüsse verschmutzt?	Wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch sauber.
	Werden die richtigen Batterien benutzt?	Überprüfen Sie die Batterien. (➔ P5)
Der Messwert sieht nicht korrekt aus.	Kommt die Lumisphäre in eine Zwischen-Position? Es ist nicht möglich, eine korrekte Messung zu erhalten, da sich die Charakteristik der Lichtverteilung geändert hat.	Verschieben Sie die Halterung der Lumisphäre bis zur richtigen Position.(➔ P9)
	Wurde der richtige „Measuring Mode“ (Messmodus) für den zu messenden Lichttyp verwendet? (d.h. Messen des Blitzlichts im Umgebungslichtmodus.)	Überprüfen Sie, ob der korrekte Mess-Modus eingestellt ist.
Wenn die Verschlusszeit nicht eingestellt werden kann, obwohl innerhalb des Einstell-Bereichs.	Im HD CINE Modus kann keine Verschlusszeit eingestellt werden, die geringer ist, als die gewählte Bildrate. (z.B.: Bildrate ist 15 f/s, die Verschlusszeit kann nur bis zu 1/15 Sek. eingestellt werden).	Wählen Sie im HD CINE Modus eine geringerer Bildrate, um dann die gewünschte Verschlusszeit zu wählen.

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Die angezeigt Verschlusszeit und Blende stimmen nicht mit denen an der Kamera eingestellten Werte überein.	Sind die Abstufungswerte für den Belichtungsmesser identisch mit denen der Kamera?	Wählen Sie die korrekte Abstufung für die Werte von Verschlusszeit und Blende, um mit denen der Kamera überein zu stimmen.
EV-Werte werden nicht angezeigt.	EV-Werte werden angezeigt in Abstufungen. * Des Ambient-Light Modus im Photo-Mode.	Wählen Sie einen Mess-Modus, der die Werte als EV anzeigt.

12. Kundendienst

- Kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler oder den Kamerahandel, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, bezüglich Garantie und Service.
- Selbst innerhalb des Garantiezeitraums können Reparaturen kostenpflichtig sein. Beachten Sie die Garantiebedingungen Ihres lokalen Händlers.
- Die Garantie ist nur in Verbindung mit dem Kaufbeleg gültig, auf dem sowohl das Kaufdatum als auch der Name des Händlers ersichtlich sind. Bewahren Sie diese Unterlagen (Kaufbeleg oder Rechnung) an einem sicheren Ort auf.
- Wir werden Ersatzteile für Reparaturen für ungefähr sieben Jahre nach Einstellung der Produktion vorrätig haben. Daher können wir unter Umständen nach diesem Zeitraum eine Reparaturen mehr durchführen.
- Wenn Sie eine Reparatur wünschen, geben Sie uns bitte eine möglichst detaillierte Beschreibung des Defekts oder der Problemstellen, die Sie ausmachen konnten. In manchen Fällen erhalten wir Geräte zur Reparatur, die nicht defekt sind und wieder ordnungsgemäß funktionieren, sobald wir die Batterien wechseln. Vergewissern Sie sich daher, ob die Batterien richtig eingesetzt sind, genügend Strom enthalten und die richtige Spannung haben, bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur geben.

SEKONIC CORPORATION

7-24-14, Oizumi-Gakuen-Cho, Nerima-Ku Tokyo

178-8686 JAPAN

Tel +81-3-3978-2335 Fax +81-3-3978-5229

<http://www.sekonic.com>

JE6397560
Dezember 2017